

Grundlage für die zweite bildet (2019, S.106). Die nachfolgende Abbildung ermöglicht eine Übersicht über das konkrete Vorgehen innerhalb dieser Thesis. Im Rahmen der anschließenden Kap. 6 und 8 werden die einzelnen Unterpunkte vertiefter dargestellt.

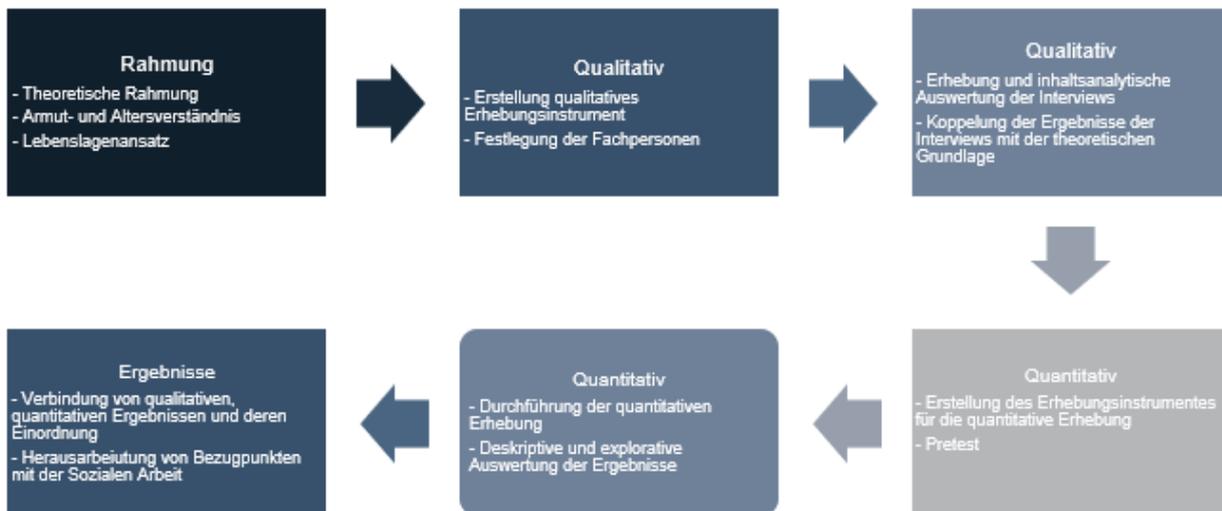


Abbildung 8. Ablauf der Methodik für die Thesis

Quelle: Eigene Darstellung

Überdies entspricht die gewählte Vorgehensweise der Triangulation. Die Triangulation beinhaltet nach Flick „die Einnahme unterschiedlicher Perspektiven...bei der Beantwortung von Forschungsfragen“ (2008, S.12). Sie hat zum Ziel einen Erkenntniszuwachs voranzutreiben. In der vorliegenden Thesis wird neben der sequenziellen Abfolge insbesondere im Ergebnisteil auf Inhalte beider Paradigmen eingegangen und sie werden miteinander in Verbindung gesetzt. Darüber hinaus erheben die Interviews eine Einschätzung von Fachpersonen, und der Fragebogen betont die Sicht von Betroffenen der Altersgruppen. So ergibt sich insgesamt eine multidimensionale Perspektive.

6. Qualitative Interviews

Wie im 2. Kapitel dargelegt, orientiert sich die vorliegende Arbeit an einem multidimensionalen Armutsverständnis. Für eine erste Erfassung aller Aspekte von Armut und deren kausalen Prozessen wurde eine qualitative Erhebung durchgeführt.